

Workshops Delegiertenversammlung der Hessischen Jugendfeuerwehr 08. Mai 2021, 9:30 bis 11:30

1. Kollaboratives Arbeiten - Teams & Co Wenn man gemeinsam mit anderen an Zielen oder Projekten arbeitet, sind Online-Kollaborationstools ein praktisches Werkzeug. Sie bieten einen einfachen und transparenten Weg, um zu kommunizieren und sich Arbeit zu teilen: Dokumente können zentral abgelegt, Meetings digital abgehalten und Emails zusammengeführt werden uvm. Ob für die Planung des nächsten Zeltlagers, Wettbewerbs, die Vorstandsarbeit oder die Archivierung von Protokollen – die Tools optimieren und vereinfachen die Arbeit. Kollaboration sollte eigentlich immer selbstverständlich sein, ob mit oder ohne Corona. Dieser Workshop zeigt, dass diese Tools, welche plötzlich en vogue sind, das Leben vereinfachen und Bestand haben sollten.

Referent: *Timo Wenzel ist Mitglied der LJFL sowie ehemaliger KJFW und im täglichen Leben zertifizierter, erfahrener Projektmanager. Kollaboration ist sein täglich Brot und er weiß dies auch in seiner Tätigkeit für und bei der Jugendfeuerwehr einzusetzen.*

2. Social Media für Fortgeschrittene Wer sich längst in Sozialen Medien tummelt und Accounts auf IG, FB, Youtube und Tiktok hat, kommt vielleicht irgendwann an den Punkt, sein Tun und Wirken zu professionalisieren. Wie bekommt man mehr Reach, wann postet man am besten Beiträge, mit welchen Tools und Apps werden die Inhalte noch erfolgreicher, was ist aktuell der Trend in den Netzwerken, wann lohnt sich ein Redaktionsplan? Antworten auf diese Fragen gibt es in diesem Workshop.

Referentin: *Hanna Sophia Strahl ist Feuerwehrfrau, Referentin am JFAZ (analog und digital) sowie Social Media Expertin. Aktuell ist sie als Projektmanagerin in einer Digitalagentur Social-Managerin, nachdem sie beim HR gearbeitet hat. Der Umgang mit Sozialen Medien ist ihr Beruf.*

3. Digitales Wissensmanagement „Erstellung von Erklärinhalten in Text- und Videoform“ Jugendfeuerwehren vermitteln Wissen- praktisch und in Theorie. Kurzum- wir erklären, wie Feuerwehr geht. Dies kann aber auch mit Hilfe von Web-basierten Tools geschehen, worum es in diesem Workshop geht. Was sind Merkmale von guten Erklärinhalten, wie kann man sogenannte „Wikis“ oder Erklärvideos erstellen- und das ganz ohne professionelles Equipment und Filmstudio? Es werden Ideen gesammelt für eigene Erklärinhalte und skizziert, wie man sie – außer in praktischen Übungen – aufarbeiten und präsentieren kann.

Referentin: *Katrin Gildner hat ihren Master in Medienwissenschaften gemacht und ist seit 2019 hauptberuflich selbstständig als Dozentin und Kommunikationsberaterin, u. a. auch für die DJF.*

4. Praktische Outdoor-Medienpädagogik - Actionbound uvm. Inzwischen gibt es jede Menge Apps und Tools, welche es ermöglichen, medienpädagogisch gestützt praktische Jugendarbeit zu machen. Geocaching ist sicherlich vielen bekannt- aber darüberhinaus gibt es so viel mehr, wie Actionbound, digitale Escaperooms... Klassische outdoor-Jugendarbeit trifft auf mediengestützte Tools, für modernes Abenteuer. Wie und was- das lernt ihr hier.

Referentin: *Dipl. Pädagogin Cordula Kahl ist Referentin beim MUK (Institut für Medienpädagogik und Kommunikation in Hessen) mit Schwerpunkt „Kinder und Medien“, zudem Podcasterin bei Radio Darmstadt zur digitalen Medienbildung und Autorin im Bereich Medienpädagogik in Kitas.*

5. Social Media und Jugend – Von Influenzern, Hetzern und Möglichkeiten Soziale Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Auch Jugendverbände beziehen diese mehr und mehr in ihre Jugendarbeit ein. Aber was machen soziale Medien mit jungen Menschen? Wie prägen sie ihren Alltag, ihre Freundschaften und Selbstwahrnehmung? In dem Workshop geht es darum, worauf Jugendarbeitende achten sollten, wenn sie und ihre Jugendlichen in sozialen Medien unterwegs sind- was ist „in“ und was vielleicht riskant.

Referentin: *Ilona Einwolth ist erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautorin sowie Referentin beim MUK (Institut für Medienpädagogik und Kommunikation in Hessen), wobei ihr Schwerpunkt auf den Auswirkungen von Mediennutzung auf Jugendliche liegt.*

6. Sitzungen leiten und moderieren in digitalen Veranstaltungen Konstruktive Sitzungen/Arbeitstreffen/Versammlungen sind gekennzeichnet durch Produktivität (= Ergebnisse werden erzielt), Klarheit (= man weiß wer/was/wann macht), und ein angenehmes Klima im Team (= Wertschätzung wird ausgedrückt). Wie dies gelingen kann – offline oder online – darum geht es in diesem Workshop.

Referentin: *Magdalena Heck ist Jugendwartin, Referentin am JFAZ (analog und digital) und leitet eine logopädische Praxis. Kommunikation ist ihr Steckenpferd und sie kennt die Abläufe und Strukturen in den Feuerwehren.*

hessische Jugendfeuerwehr
IM LANDESFEUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.

Geschäftsstelle
Lintzingsweg 1a
35043 Marburg

Tel. 0 64 21 - 9 68 78 90
Fax 0 64 21 - 9 68 78 99
M@il: info@jf-hessen.de
Internet: www.jf-hessen.de

